

Blaise Pascal (1632 - 1662)

Am 19. Juni 1623 wird Blaise Pascal in Clermont Ferrand in Frankreich geboren. Er ist etwas schwach und kränklich und besucht keine Schule. Von seinem Vater erhält er guten Hausunterricht in den alten Sprachen (Latein, Griechisch), in Mathematik und Naturwissenschaften.



Blaise Pascal (wiki)

Sein mathematisches Naturtalent zeigt sich darin, dass er die ersten 32 Sätze der Euklidischen Geometrie selbstständig herleitet. Als Pascal gerade mal 16 Jahre ist, erscheint sein erstes Buch über Kegelschnitte. Schlagartig wird er in der wissenschaftlichen Welt bekannt.

1642 erfand Blaise eine Rechenmaschine mit der man addieren und später auch subtrahieren konnte. In Paris lernte er den berühmten Mathematiker und Naturwissenschaftler René Descartes kennen.



Pascals Rechenmaschine (wikipedia)

Am 19. August 1662 stirbt Pascal in Paris mit 39 Jahren. Einer seiner weltweit bekannten Einsichten lautet: „Ein Tropfen Liebe ist besser als ein Ozean Verstand.“

Pascal wurde oft gefragt, warum es sich lohne, an Gott zu glauben. Als nüchterner Mathematiker stellte er folgende Gleichung auf:

	wenn Gott nicht existiert:	wenn Gott existiert:
Agnostiker/Atheist	minus (ewig tot)	minus (ewig tot)
Jesus Nachfolger	minus (ewig tot)	plus (ewiges Leben)

Also habe ich als Jesus Nachfolger 50 % Gewinnchancen.

Sein Landsmann, der Schriftsteller und Pilot Antoine de Saint-Exupéry (1900-1944) schrieb: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“



Beide vertrauten auf das Wort Jesu in Joh 3,16.